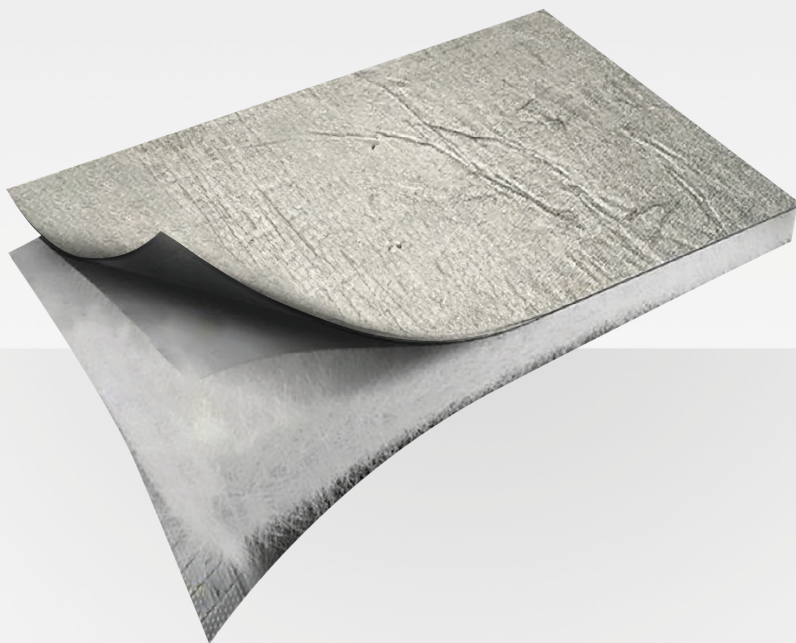


MULTIVAP REFLEX PLUS

Installationsanleitung



Allgemeine Hinweise

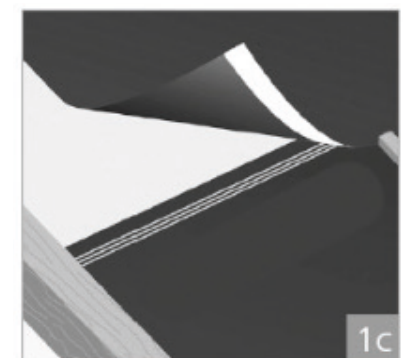
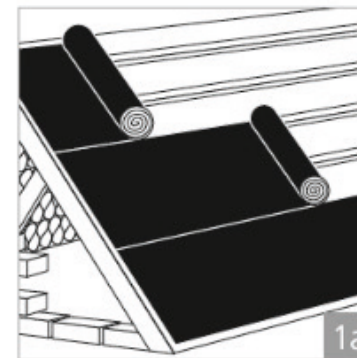
MultiVap Reflex Plus ist ein Qualitätsprodukt für den sicheren Einsatz als diffusionsoffene Unterdeckung, Unterspannung und Fassadenbahn. Als Behelfsdeckung geeignet. Speziell mit Selbstklebestreifen ausgerüstet. Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterdeckbahnen Klasse UDB gem. Tabelle 1. Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterspannbahnen USB gem. Tabelle 1. Zur Ausführung der Behelfsdeckung gem. ZVDH-Produktdatenblatt Pkt. 6 ist das Ubbink Systemzubehör einzusetzen. Bei der Verlegung der MultiVap Reflex Plus müssen grundsätzlich die geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik (Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks) berücksichtigt werden. Bei der Auswahl des entsprechenden Produkts bzw. der Art der Verarbeitung sind die bauphysikalischen Aspekte des Bauteils zu beachten. Bei unsachgemäßer Verarbeitung besteht keine Haftung. Bei der Verlegung ist zwingend darauf zu achten, eine Sonnenschutzbrille (UV 400) zu tragen.

Unterdeckbahnen sind kein Dachbedeckungsmaterial für den dauerhaften Außeneinsatz und nach Verlegung möglichst schnell einzudecken. Wenn die MultiVap Reflex Plus das Gebäude vor dem vollständigen Aufbringen der harten Bedachung vor Niederschlägen schützen sollen (Notdachfunktion), sind weitergehende Maßnahmen erforderlich, z. B. die Verklebung der Überlappungen und der Einbau von Nageldichtband unter der Konterlatte zur Vermeidung des Wassereintrags durch die Befestigungspunkte von Konter- und Traglattung. Bei mehr als 12 Wochen Arbeitsunterbrechung oder bei besonders zu schützenden Werken sollte immer abgeplant werden.

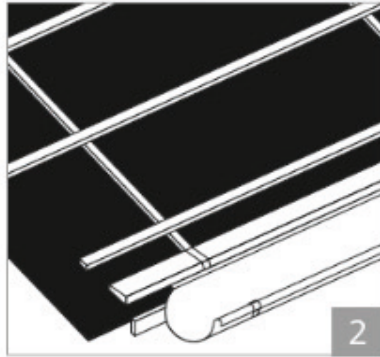
Es ist zu berücksichtigen, dass Verletzungen und Beschädigungen der Produktoberfläche oder Überschreitung der Freibewitterung - die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen. Die Bahn ist vor Kontakt mit Kupfer, Messing oder Blei zu schützen (Kontaktkorrosion). Eine volle Regensicherheit gegen jede Art von Wettereinflüssen kann erst durch die fertige Eindeckung der Hartbedachung erreicht werden. Die Eindeckung muss zügig nach der Verlegung erfolgen. Alle diffusionsoffenen Ubbink Dachbahnen sind als Schalungsbahn freigegeben. Diese Verlegeanleitung zeigt Beispiele. Andere Ausführungen sind möglich, wenn diese den allgemein anerkannten Regeln der Technik (Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks) entsprechen.

Verarbeitung der MultiVap Reflex Plus als Unterdeck- Unterspannbahn mit integriertem Selbstklebestreifen

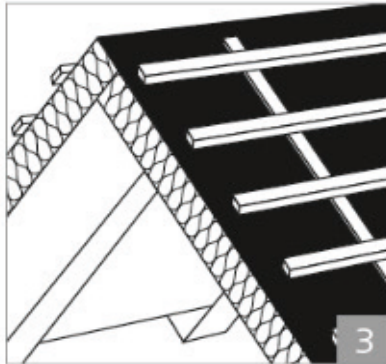
1. Die Befestigung der MultiVap Reflex erfolgt verdeckt im Bereich der Höhen- und Seitenüberdeckung bzw. unter der Konterlattung mit Tackerklammern oder Breitkopfstiften. Die Verklebung der Überlappung erfolgt durch den integrierten Selbstklebestreifen. Bei der MultiVap Reflex Plus die Abdeckfolie des Selbstklebestreifens auf der Rückseite der Bahn abziehen und durch Andrücken der Bahn den Verbund herstellen. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C. Die MultiVap Reflex Plus kann ohne Formverzug bei hohen und niedrigen Temperaturen verlegt werden. Die MultiVap Reflex Plus wird waagrecht mit ca. 12 cm Überdeckung auf die vorhandene Holzschalung/Wärmedämmung bzw. im rechten Winkel zu den Sparren spannungsfrei und ohne Durchhang verlegt. Eine Markierung auf der Dachunterdeckbahn kennzeichnet die Überdeckung bei Regeldachneigung. Bei einer Unterschreitung der Regeldachneigung beträgt der Überdeckungsbereich der Unterdeckbahn ca. 20 cm. Die Fixierung der Unterdeckbahn erfolgt Zug um Zug mit Tacker und Konterlatte. Die Befestigung sollte verdeckt erfolgen (mindestens 10 cm). Die bedruckte Seite ist die Oberseite und zeigt bei der Verlegung zum Verarbeiter.



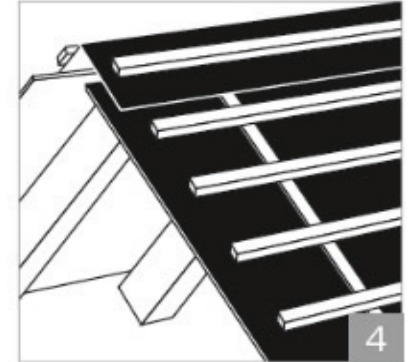
2. An der Traufe liegt die MultiVap Reflex Plus entweder unterhalb von Konterlattung und Traufbohle auf einem Tropfblech oder oberhalb der Traufbohle auf einem Traufblech auf. Dabei ist eine Wassersackbildung oder ein Kontergefälle zu vermeiden. Es ist zu beachten, dass das Traufblech aus Aluminium oder Zink besteht, der direkte Kontakt mit Kupfer, Messing oder Blei ist aus Gründen der Materialverträglichkeit zu vermeiden.



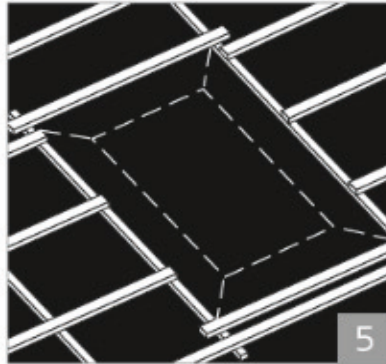
3. Am First wird die MultiVap Reflex Plus bei nicht belüfteten Dachkonstruktionen über den First hinweg gespannt, um Schnee- und Regendichtigkeit zu erreichen.



4. Bei belüfteten Dachkonstruktionen endet die MultiVap Reflex Plus ca. 50 mm vor dem Firstscheitelpunkt. Die dabei entstandene Lüftungsöffnung kann oberhalb der Konterlatte mit einem Bahnenstreifen so überspannt werden, dass er die Bahnen der Fläche um mindestens 15 cm überdeckt. Bei nicht ausgebauten Spitzböden, in denen Feuchtekonvektion nicht auszuschließen ist, kann eine ausreichende Querlüftung (s. Abb.) erreicht werden. Hier können ggf. eine größere Öffnung im Bereich des Firstes oder weitere Öffnungen erforderlich sein. Die MultiVap Reflex Plus muss Luft- und Winddicht an den Baukörper, wie z. B. am Drempe/Pfette oder Giebelwand mit systemrelevanten Klebe- und Dichtungsmassen angeschlossen werden.



5. Beim Einbau von Wohnraumdachfenstern muss die Position des Fensters bestimmt werden, an der die oberen und unteren Montagelatten für das Fenster anzubringen sind. Konterlattung im Bereich der erforderlichen Folienrinne entfernen und die MultiVap Reflex Plus einschneiden. Konterlattung im Fensterbereich zwischen den Traglatten mit Lattenstücken auffüttern, entstandene Folienstreifen auf diese zurückschlagen und befestigen.



Verarbeitung der MultiVap Reflex Plus als Fassadenbahn

1. MultiVap Reflex Plus ist für alle hinterlüfteten Fassadenkonstruktionen geeignet.
2. Die Bahn mit der bedruckten Seite nach außen, horizontal oder vertikal zum Fundament an der Unterkonstruktion ausrichten, straff spannen und befestigen. Weitere Bahnen werden wie zuvor beschrieben mit einer Überlappung von mind. 10 cm angebracht. Auf eine verdeckte Befestigung ist zu achten. Die Abdeckfolie des Selbstklebestreifens abziehen und unter ständigem Druck einen faltenfreien Verbund fixieren. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C.
3. Befestigungen außerhalb des Überlappungsbereiches müssen winddicht versiegelt werden (Ubbink-Klebe- und Dichtmassen). Durchdringungen, An- und Abschlüsse müssen dauerhaft luft- und winddicht mit dem Außenbereich geeigneten Klebematerialien (Ubbink-Klebebändern) eingebunden und mittels Anpresslatte oder Schelle gesichert werden. Risse oder Beschädigungen an der Bahn müssen mit Original-Folienzuschnitten und geeignetem Klebeband (Ubbink-Klebebändern) ausgebessert werden. Spätestens nach 9 Monaten der Verlegung der Bahn muss die Verkleidung erfolgen, wir empfehlen jedoch eine zeitnahe Verkleidung der Fassade.



ENERGY



VENTILATION



BUILDING

Nederland • ☎ +31 313 480-300 • @ productadvieslijn@ubbink.nl

France • ☎ +33 (0)2 51 13 46 46 • @ ubbink@ubbink.fr

Belgium • ☎ +32 9 237 11 00 • @ info.bouw@ubbink.be

United Kingdom • ☎ +44 1604 433-000 • @ info@ubbink.co.uk

Deutschland • ☎ +49 2301 91011-0 • @ info@ubbink.de

Italia • ☎ +39 045 602 0433 • @ info@ubbink.it



Ubbink GmbH

@ info@ubbink.de • 🌐 www.ubbink.com

Copyright © 2025 Ubbink | Content is subject to change without notice;
no liability for errors and misprints. Availability and configurations may
differ per country | UB-2025-08-V02